

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Hahn Flight Service GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	15.12.2014

Hahn Flight Service GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Bilanz

Aktiva

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen	1.090.349,49	1.127.032,41
I. Sachanlagen	231.677,00	184.007,00
II. Finanzanlagen	858.672,49	943.025,41
B. Umlaufvermögen	1.593.684,48	1.160.591,71
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	894.175,15	1.151.630,13
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	699.509,33	8.961,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	150,04	1.664,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.684.184,01	2.289.288,12

Passiva

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital	2.392.669,10	1.644.232,26
I. gezeichnetes Kapital	25.500,00	25.500,00
II. Bilanzgewinn	2.367.169,10	1.618.732,26
B. Rückstellungen	5.419,59	5.659,59
C. Verbindlichkeiten	286.095,32	639.396,27
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.684.184,01	2.289.288,12

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264,267 Abs. 2 HGB auf.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 Satz 2, 266 ff.HGB). Ergänzend wurden die Vorschriften des GmbH-Gesetzes beachtet.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Ausweisstätigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 150 werden (soweit sie keinen wesentlichen Umfang haben) aus Vereinfachungsgründen entsprechen § 6 II EStG im Erwerbsjahr voll, solche mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten vom € 150,00 bis € 1.000,00 mit 20 % abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschawertberichtigungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§253 Abs. 1 Satz 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt (§253 Abs. 1 Satz 2 HGB).

Sonstige Pflichtangaben

Angaben zur Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt: Timo Bohr, Niederweiler, Kaufmann

Die Geschäftsführer sind alleinvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtshäfte vorzunehmen.

Auf die Angabe der Organbezüge wird gemäß § 268 Abs. 4 HGB verzichtet.

Unterschrift der Geschäftsführung

Lautzenhausen, 24. Juli 2014

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.09.2014 festgestellt.